



reinhardt

# EINE PACKENDE FAMILIENGESCHICHTE

DAS GESETZ DER  
UNERBITTLICHEN  
ANNE GOLD

Die Wochenzeitung für Birsfelden

# Birsfelder Anzeiger

Freitag, 5. März 2021 – Nr. 9



Redaktion 061 264 64 92 Inzerate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

[Abo-Ausgabe](#)

## Guck mal, wer da morgens zwitschert

Die Tage werden länger und in den Morgenstunden setzen die Vögel zu einem Konzert an. Das liegt allerdings weniger an den milden Temperaturen als an der beginnenden Brutzeit. Vor allem die Männchen entpuppen sich als begnadete Sänger. Schliesslich müssen die Weibchen angelockt werden. **Seite 5**

## Last-Second-Sieg für die Starwings

Alles sah nach einer knappen Niederlage der Starwings bei Union Neuchâtel aus. Doch ein in letzter Sekunde abgegebener Drei-Punkte-Wurf von Nathan Krill bescherte den Birsfeldern einen überraschenden 84:82-Sieg. **Seite 9**



# Das Roxy trotz der Krise und lässt sich nicht unterkriegen



Aufgrund der Corona-Massnahmen muss das Roxy auf Zuschauer verzichten. Der Probebetrieb geht trotzdem – so gut es eben geht – weiter. So auch beim Stück «Emotionen normaler Menschen» mit Benedikt Greiner als Autor und Schauspieler in Personalunion. **Seiten 2 und 3**

Foto Christian Rauch

Kleiner Preis –  
grosse Wirkung!

Ihr Frontinserat  
ab Fr. 100.–

Selber lagern im SELFSTORAGE [www.wagner-umzuege.ch](http://www.wagner-umzuege.ch)

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente  
Umzugspartner, seit 1934.

**WAGNER**  
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden **Tel. 061 416 00 00**

**Weltmusik,  
lokal.**

Bücher | Musik | Tickets  
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel  
[www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)

**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

Roxy

# «Einfach weitermachen»

Kulturinstitutionen leiden unter Corona besonders. Doch im Roxy geht der Betrieb auch hinter verschlossenen Türen weiter.

Von Stefan Fehlmann

«Das Stück liegt im Moment auf meinem Dachboden», sagt Benedikt Greiner und blinzelt in die Sonne, die auf der Dachterrasse des Roxy-Theaters für frühlingshaft milde Temperaturen sorgt. Dieser Satz ist sowohl wörtlich als auch sinnbildlich zu verstehen, denn durch die Corona-Schutzmassnahmen ist die Kultur ganz besonders getroffen, so auch das Roxy in Birsfelden, dessen Türen seit Wochen verschlossen sind.

## Emotionen und Ängste

Am 27. Januar hätte Benedikt Greiner mit seinem Stück «Emotionen normaler Menschen» Premiere gehabt. Als Teil des Theater-Kollektives «schöner scheitern» fungiert er bei diesem 1-Personen-Stück als Autor und zugleich als Schauspieler. Oder sollte man sagen Schauspielerin? Denn im Stück schlüpft Greiner auch in die Rolle von «Wonder Woman», einer Comic-Superheldin aus den 40er-Jahren. Dabei eröffnen sich neue Sichtweisen auf die Rolle der Geschlechter. Etwa indem der Schauspieler versucht, das Verhältnis zwischen der feministischen Superheldin und ihrem Autor zu beleuchten. So stellen sich ihm viele Fragen. Zum Beispiel: Wie kann er als Mann in die Rolle von «Wonder Woman» schlüpfen, ohne dabei seinen eigenen Vorstellungen auf die Superheldin zu übertragen.

## Das blaue Wunder

Der Performer Benedikt Greiner schlüpft in die Rolle der berühmtesten Comic-Superheldin und startet einen Aufruf: Bis zum 12. Mai können Sie Benedikt Greiner eine Nachricht an +41 76 699 86 48 senden und sich ihr persönliches blaues Wunder wünschen. Man darf gespannt sein, ob er alle Aufgaben meistert oder ob er daran schöner scheitert. Den Trailer und weitere Infos gibt auf der Homepage.

[www.theater-roxy.ch](http://www.theater-roxy.ch)



In seinem Stück «Emotionen normaler Menschen» schlüpft Benedikt Greiner auch in die Rolle von «Wonder Woman». Foto Jon Etter

Doch im Grunde genommen ist das Stück «eigentlich eine Erzählung darüber, wie es entstanden ist», sagt der Schauspieler. «Ich spiele mich selber und doch nicht.» Dabei geht es in erster Linie um die eigenen Emotionen und Ängste, welche die Auseinandersetzung mit «Wonder Woman» aufwirft. Das ist für ihn eine spannende Sache, wie er erklärt: «Ich finde es wichtig, mich als Mann mit weiblichen Identifikationsfiguren auseinanderzusetzen.» Doch die Frage, ob Greiner der Annäherungsversuch an diese Superheldin gelingt oder nicht, bleibt aktuell ungeklärt. Und das mindestens bis zur geplanten (Neu-)Premiere am 12. Mai, falls es die Corona-Schutzmassnahmen bis dann zulassen, das Stück vor Publikum zu spielen. Denn eins ist für Benedikt Greiner klar: Er möchte das Stück nicht in die digitale Welt verlegen und dem Publikum online zur Verfügung stellen. «Ohne die Interaktion mit den Publikum funktioniert «Emotionen normaler Menschen» nicht.

## Kein normaler Rahmen

Immerhin, als 1-Personen-Stück konnte Greiner die Probearbeit problemlos bewältigen, was bei anderen Produktionen im Roxy nicht immer der Fall war, etwa bei Tanzproduktionen, wo sich die Darsteller, respektive Tänzer, naturgemäss nahekommen, wie Marcus Rehberger weiss, der sich am Gespräch

beteiligt. Rehberger ist zuständig für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Hauses und sieht die Ängste und Nöte der coronabedingt daniederliegenden Kulturbranche nur zu gut. Schliesslich kämpft auch das Roxy seit mittlerweile einem Jahr mit den Folgen der Pandemie: Kaum eine Vorstellung konnte seither im «normalen» Rahmen stattfinden. Je nach Situation spielte das Haus vor einem stark

## Birsfelden als Künstlerheimat

Benedikt Greiner, 35, war nach seinem Studium an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg festes Ensemblemitglied am Schauspiel Frankfurt, dem Konzert Theater Bern und am Schauspielhaus Graz. Seit 2018 ist er frei als Schauspieler, Sprecher, Regisseur und Interaktionstrainer in Deutschland, Österreich und der Schweiz tätig. In seinen eigenen Projekten spielt er mit der Verschränkung von Realität und Fiktion und befreit die Zuschauenden als immanenten Teil des Theatererlebnisses. Gemeinsam mit Eva-Maria Burri gründete er das Theaterkollektiv «schöner scheitern». Benedikt Greiner lebt aktuell in Birsfelden.

[www.schoenerscheitern.ch](http://www.schoenerscheitern.ch)

reduzierten Publikum oder dann auch gar nicht. Und das meistens sehr kurzfristig, je nach aktuellem Stand der Schutzmassnahmen. Dabei kann Rehberger noch von Glück im Unglück sprechen: «Wir haben den Vorteil, dass wir ein vom Kanton subventioniertes Haus sind und nicht von den Eintritt allein leben müssen, da wir einen Leistungsauftrag haben.» Dank diesem steht das Haus verhältnismässig gut



Einer für (fast) alles: In seinem 1-Personen-Stück fungiert Benedikt Greiner sowohl als Autor als auch als Schauspieler. Foto Joel Sames



Das Stück «Emotionen normaler Menschen» versucht auch das Verhältnis zwischen der feministischen Superheldin «Wonder Woman» und ihrem Autor zu beleuchten.

Foto Ingvild Jervidalo

da und auch die Arbeit von Benedikt Greiner konnte fertiggestellt werden. Doch mit dem Verschieben der Premiere ist es so eine Sache, wie die beiden erklären: «Theaterbetriebe brauchen aufgrund der langen Vorlaufzeiten Planungssicherheit. Pre-

mieren können nicht einfach beliebig verschoben werden, weil nun auf das Frühjahr bereits wieder die nächsten Produktionen in den Startlöchern stehen.» Damit geht es den Theatern ähnlich wie den Modeläden: Da liegt die Wintermode noch unverkauft in den Regalen, derweil bereits die Frühlingmode eintrifft.

### Zwei Taschen für das Stück

Kreativität ist daher gefragt, auch bei Benedikt Greiner, der aktuell doch noch in die Rolle der «Wonder Woman» schlüpft. Mit seiner Performance «Dein blaues Wunder» erfüllt er Wünsche (siehe Box), wie er sagt: «Je nachdem, was sich die Leute wünschen, muss ich dann eben kreativ sein.» Seinen eigenen Wunsch, sein Stück mit dem Publikum zu teilen, konnte er sich noch nicht erfüllen. «Ich bin eben doch kein Superheld», lacht er, «aber ich freue mich, wenn ich wenigstens einige eingehende Wünsche erfüllen kann.» Solange bis sein eigener Wunsch erfüllt wird, liegt sein

Stück eben auf seinem Dachboden. Oder zumindest die Requisiten, die er dazu braucht. Zwei Taschen sind es genau. Schliesslich «braucht so ein 1-Personen-Stück nicht so viel Material.»



Marcus Rehberger ist zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit.

Foto Hitzigraphy



Benedikt Greiner wünscht sich endlich wieder Publikum.

Foto Stefan Fehlmann

## Kolumne

### Aus meiner Jugendzeit

Über was schreiben, wenn nichts Aufregendes passiert, wenn man wegen Corona zu Hause sitzt und nichts Neues erlebt? So suche ich in meinem Gedächtnis und finde Bruchstücke von Erinnerungen aus meiner Jugendzeit in der elterlichen Bäckerei.



Von  
Bernard Wirz\*

Der Laden war Mutters Bereich, die Backstube Vaters Imperium. Mit Bewunderung habe ich ihm beim Arbeiten zugeschaut. Wie er geschwind den Teig für Brote auf die Waage warf, kaum stand sie still, wurde der Laib geformt und der nächste Teigballen flog auf die Waagschale. In hohem Tempo ging es weiter. Einschliessen nannte er es, wenn die Teiglinge mit einer Holzkelke im Ofen platziert wurden.

Für kleinere Hilfsarbeiten wurde ich nach der Schule oft angestellt, was ich ohne Murren akzeptierte, weil ich es richtig fand, meine viel arbeitenden Eltern zu unterstützen. Gewisse Arbeiten wie Blechputzen war zwar mühsam und der Stoss der vielen zu reinigenden Backunterlagen nahm nur langsam ab, während draussen vielleicht die Sonne schien und die Kameraden schon am Spielen waren. Sie mussten warten, bis auch die Knetmaschine sauber war. Mit einem Spatel und viel Wasser die Teigreste ablösen und zum Schluss das Waschwasser mit einem Schlauch absaugen, um es in ein tieferes Gefäss ablaufen zu lassen, war ein einsames Spiel.

Am liebsten half ich als Ausläufer. Während der Schulferien mit Velo und Anhänger, auf einer vorgegebenen Tour im Quartier, die Kunden mit Brot und anderen Backwaren zu beliefern, machte ich gerne. Noch heute sind mir die damaligen Preise im Gedächtnis: 43 Rappen für ein Pfänderli halbweisses Basler Brot.

Beim Schreiben dieser Zeilen wird mir bewusst, wie sehr sich die Zeiten geändert haben – auch ohne Virus.

\*hat gute Erinnerungen an seine Jugendzeit

## Veranstungskalender

### Weiterhin keine Anlässe im März

BA. Aufgrund der momentanen Corona-Situation in der Schweiz finden auch Anfang März weiterhin keine Veranstaltungen statt. Der Birsfelder Anzeiger verzichtet daher auf einen Veranstaltungskalender.

Sobald es die Situation erlaubt, werden wir die Anlässe in Birsfelden wieder publizieren. Melden Sie Einträge an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch

## Leserbriefe

### Zum Verhüllungsverbot

Im Koran ist nirgends eine Aufforderung für die Verhüllung der Frau zu finden. Damit ist eine religiöse Grundlage dafür nicht gegeben und man kann sich demnach beim Verhüllungsverbot nicht auf eine Verletzung der Religionsfreiheit beziehen. Mit einem Verhüllungsverbot stünde die Schweiz zudem nicht alleine da. Auch Österreich oder Frankreich haben sich bereits dazu entschieden, ein Zeichen zu setzen und dem politischen Islam die Stirn

zu bieten. In der Schweiz wäre es nach der Minarettinitiative das zweite fundamentalistische Machtsymbol, welches wir bei Annahme der Initiative unterbinden könnten.

Marc Lütolf, Birsfelden,  
Sekretär Junge SVP Basel-Stadt

### Leserbriefe

Geben Sie bei der Einsendung Ihres Leserbriefs immer Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse an. Die maximale Länge eines Leserbriefs beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Schicken Sie Ihren Beitrag per E-Mail (Word-Datei oder Mailtext) an redaktion@birsfelderanzeiger.ch. insendeschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Wir, ü50, **suchen HAUS**,  
Hausteil, **BL**  
**Einfach**, älter, nostalgisch,  
**Naturnah mit Garten**,  
Schopf oder Bastelraum  
(Miete max. 1800.-) Hund und Katze.  
**079 424 31 76** Kauf ca. 550'000.-

**Suche für  
Stadtvilla**  
Kunst und Antikes,  
Flügel, Gemälde,  
Teppiche, Silber,  
Bronze, Gläser, Uhren  
M. Trollmann  
Tel. 077 529 87 20

 **TEAM  
LINDENBERGER  
IMMOBILIEN**

**Ihr Team für den Immobilien-Verkauf**  
Einfamilienhäuser, Luxusvillen,  
Grundstücke, Eigentumswohnungen,  
Mehrfamilienhäuser, Neubauprojekte.

Team Lindenberger Immobilien GmbH  
Oberwilerstrasse 2, 4106 Therwil  
www.team-lindenberger.ch  
061 405 10 90   

**persönlich, schnell und professionell**

  
**Bäume  
schneiden:  
Viva Gartenbau**  
**061 302 99 02**  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
www.viva-gartenbau.ch

**Massimo Di Cianni**  
**Gartenbau/Gartengestaltung**  
Rasensarbeiten, Neubepflanzung,  
Heckenschneidern, Obstbaum-  
schnitt, Allgemeiner Unterhalt im  
Privat- und Siedlungsraum,  
Winterdienst. Umfassende und  
ausgezeichnete Betreuung  
sowie sorgfältige und kompetente  
Pflege Ihrer Gartenanlage.  
Fr 50.- pro Stunde.  
Tel. 076 650 45 59  
massimodicianni490@gmail.com

**Kaufe alte**  
• **Foto-  
apparate**  
• **Ferngläser**  
Tel. 076 814 77 90

**Kaufe**  
**alte Nähma-  
schinen und  
antike Möbel**  
Tel. 076 508 77 90

**Ihr direkter Draht zum Inserat:**  
**061 645 10 00**  
**inserate@birsfelderanzeiger.ch**

 **WEBSITE  
mieten.ch**  
+41 61 901 11 05

Momentan kein Budget für eine neue  
Website - diese wäre aber dringend nötig?

Kein Problem, wir bieten  
die Lösung! Keine  
Kompromisse bei der  
Gestaltung, Sie erhalten  
das volle Programm -  
informieren Sie sich!

**buser-informatik**  
Der zuverlässige PC-Support Service vor Ort

**+41 61 383 80 38**

Parkweg 35  
CH-4051 Basel services@buser-informatik.ch  
www.buser-informatik.ch

# reinhardt

Unter dem Dach des Friedrich Reinhardt Verlags erscheinen verschiedene Lokalzeitungen für die Region Basel. Dazu gehören der Birsigtal-Bote (BiBo), die Riehener Zeitung, das Allschwiler Wochenblatt, der Birsfelder Anzeiger und der Muttenzer & Prattler Anzeiger. Für unseren Verlag suchen wir nach Vereinbarung eine/n

## Leiter/in Anzeigenverkauf (100%)

### Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Verkauf von Inseraten, Publireportagen, Reklamen etc. für alle Publikationen des Friedrich Reinhardt Verlages
- Fachliche und personelle Führung von drei MitarbeiterInnen in der Inserate-Akquisition
- Umsetzung und Weiterentwicklung von Verkaufskonzepten
- Betreuung und Beratung von bestehenden Kunden
- Gewinnung und Betreuung von Neukunden
- Sicherstellung von einwandfreier Abrechnung und Buchhaltung ggfs. mit Optimierung bestehender Prozesse

### Wir erwarten:

- Sie haben Erfahrung im Verkauf (vorzugsweise im Print-Bereich)
- Sie lassen sich von Zeitdruck und Abgabeterminen nicht aus der Ruhe bringen und behalten auch in hektischen Situationen einen kühlen Kopf.
- Sie verfügen über Erfahrung in der Personalführung.
- Sie arbeiten sorgfältig, eigenverantwortlich, selbstständig, strukturiert, zuverlässig, termingerecht und auch gern im Team.
- Sie beherrschen die gängigen Office-Produkte (Outlook, Excel, Word)

### Wir bieten Ihnen:

Sie erhalten die Möglichkeit, Ihre Fähigkeiten in einem modernen und dynamischen Umfeld einzubringen. Die Zusammenarbeit mit einem aufgestellten Team und attraktive Anstellungsbedingungen runden unser Angebot ab.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an [bewerbung@reinhardt.ch](mailto:bewerbung@reinhardt.ch).

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Stephan Rüdüsühli gerne zur Verfügung.

### Friedrich Reinhardt AG

Stephan Rüdüsühli  
Rheinsprung 1 – Postfach 1427  
4001 Basel  
Telefon 061 264 64 64  
[bewerbung@reinhardt.ch](mailto:bewerbung@reinhardt.ch) • [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

Achtung! Sammler sucht  
**Geigen, Cello,  
Kontrabass, Bogen**  
In gutem oder schlechtem  
Zustand. Zahle bar.  
Telefon 079 356 54 06

### Antik & Kleinkunst

Wir sind Ihr seriöser Partner beim Ankauf von Kunst und Krempel. Möbel, Porzellan, Zinn, Öl-Gemälde, Münzen, Musikinstrumente, Silber-Bestecke, Schmuck, Uhren aller Art auch defekte und vieles mehr. Termin Vereinbarung oder auch Hausbesuch.  
Tel. 061 511 80 13 od. 078 626 59 02,  
[antikschnuck-point@gmx.ch](mailto:antikschnuck-point@gmx.ch)  
Kleinhüningerstrasse 141, 4057 Basel

Natur

## Die Vögel singen wieder

### Am Morgen zwitschern die Vögel und markieren den Auftakt zur Brutzeit.

Wenn morgens die Vögel wieder zwitschern, steht der Frühling vor der Tür. Nach und nach beginnen die einzelnen Vogelarten morgens mit Gesang ihr Revier zu verteidigen und Weibchen anzulocken. Es ist der Auftakt zur Brutzeit der Vögel.

Die Tage werden länger und das Thermometer steigt. Es besteht kein Zweifel: Der Frühling steht vor der Tür. Wer die Ohren spitzt, kann nicht überhören, dass nun auch die Vögel zu singen begonnen haben. Der Gesang der Vögel ist zwar mit den höheren Temperaturen vermehrt zu hören, aber nicht von diesen abhängig. Die Brutzeit und damit auch der Gesang werden durch Hormone gesteuert, die erst ab einer bestimmten Tageslänge aktiviert werden. Die Vögel singen also, wenn die Tage genügend lang sind, selbst wenn das Wetter wenig frühlingshaft ist.

Der Gesang bildet den Auftakt zur Brutzeit. Männchen singen vor allem, um ihr Revier gegen Konkurrenten zu verteidigen und gleichzeitig Weibchen anzulocken. Der Gesang dient aber auch dazu, die Paarbindung zu stärken und das Brutverhalten aufeinander abzustimmen. Zwar singen vor allem Männchen, aber auch die Weibchen können ein Lied anstimmen, so etwa beim Hausrotschwanz und der Amsel. Um die Weibchen zu verführen, schrecken die Männchen einiger Arten auch vor Plagiaten nicht zurück: Um ihr Talent zu zeigen und sich von Konkurrenten abzuheben, imitieren sie den Gesang anderer Arten. Die bekanntesten Beispiele sind der Star und der Sumpfrohrsänger. Eine ganz andere Strategie

haben die Spechte entwickelt: Die meisten Arten singen gar nicht. Bei ihnen übernimmt das Trommeln die Funktion des Gesangs. Nicht alle Vogelarten beginnen ihr Konzert zur gleichen Tages- oder Jahreszeit, genauso wie sich auch der Zeitpunkt der Jungenaufzucht zwischen den Arten unterscheidet. Meisen, Amsel und Grünfink stimmen ihr Konzert bereits Ende Winter an, im Verlauf des Frühlings kommen immer mehr Arten dazu. Noch früher haben die Wasseramsel und der Fichtenkreuzschnabel mit Brüten begonnen. Die Wasseramsel bewohnt Fließgewässer und muss mit der Aufzucht ihrer Jungen fertig sein, bevor die Schneeschmelze einsetzt und Überschwemmungen ihr Nest zerstören könnten. Der Fichtenkreuzschnabel brütet komplett unabhängig von der Temperatur, benötigt aber trockenes und sonniges Wetter. Unter diesen Bedingungen öffnen sich nämlich die Fichtenzapfen, von denen er sich ernährt.

Vogelwarte Sempach



Der Sumpfrohrsänger besitzt eines der vielfältigsten Gesangsrepertoires der europäischen Vogelwelt. Er imitiert die Stimmen von Dutzenden anderen Vogelarten perfekt. Auf seinen Gesang muss man sich noch gedulden, da er erst Mitte Mai aus Ostafrika zu uns zurückkehrt. Foto David Jirovsky



Die Amsel, unsere bekannteste Meistersängerin. Sie ist der dritthäufigste Brutvogel der Schweiz, ihr Gesang ist ab Februar fast überall zu hören. Foto Marcel Burkhardt



Der Hausrotschwanz ist ein Frühaufsteher. Sein Gesang mit den typischen knirschenden Elementen ist bereits vor Tagesanbruch zu hören. Foto Rolf Kunz

### Möchten Sie den Birsfelder Anzeiger jeden Freitag in Ihrem Briefkasten?

Ich abonniere das Birsfelder Anzeiger

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse/Hausnr.: \_\_\_\_\_

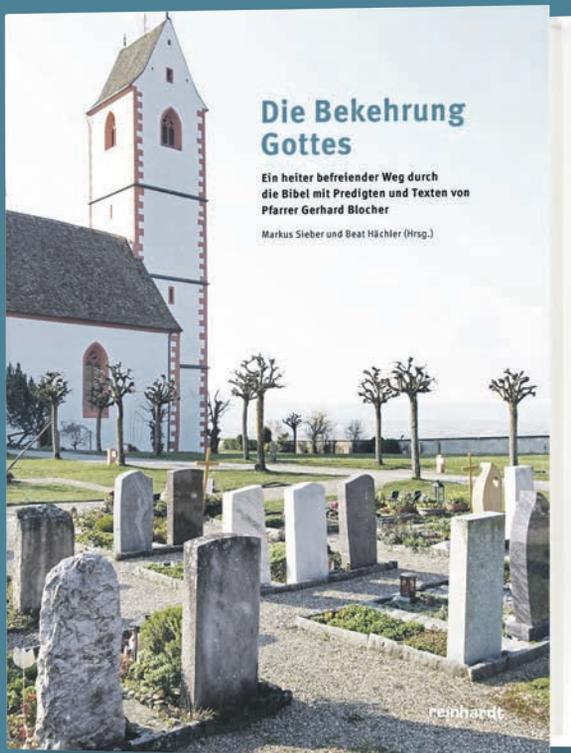
PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

LV Lokalzeitungen Verlags AG  
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00, abo@lokalzeitungen.ch  
www.birsfelderanzeiger.ch





# SEELSORGER DORFPFARRER KIRCHGEMEINDE

Markus Sieber und Beat Hächler (Hrsg.)  
**Die Bekehrung Gottes**

144 Seiten, Hardcover  
ISBN 978-3-7245-2441-0

**CHF 19.80**

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

## Top 5 Belletristik

1. **Ina Haller**  
[1] Chienbäse  
Kriminalroman | Emons Verlag



2. **Monika Helfer**  
[-] Vati  
Roman | Carl Hanser Verlag

3. **Colum McCann**  
[2] Apeirogon  
Roman | Rowohlt Verlag

4. **T. C. Boyle**  
[3] Sprich mit mir  
Roman | Carl Hanser Verlag

5. **Ottessa Moshfegh**  
[4] Der Tod in ihren Händen  
Roman | Carl Hanser Verlag

## Top 5 Sachbuch

1. **Tanja Grandits**  
[3] Tanja Vegetarisch  
Kochbuch | AT Verlag

2. **100 Zeedel vo 1921 bis 2021**  
[2] 100 Joor  
Comité-Schnitzelbängg  
Basiliensia | Schnitzelbank Comité

3. **Nicola Gess**  
[5] Halbwahrheiten –  
Zur Manipulation  
von Wirklichkeit  
Philosophie |  
Matthes + Seitz Verlag

4. **Marcel Meili**  
[-] Steiners Postauto –  
Eine Bildgeschichte  
Biographie |  
Scheidegger & Spiess Verlag

5. **Matthias Manz,  
René Salathé**  
[-] Pratteln an der Schwelle  
zur Moderne  
Regionalia | Verlag des Kantons BL

## Top 5 Musik-CD

1. **Valer Sabadus**  
[1] Bach & Telemann – Arias  
Kammerorchester Basel  
Klassik | Sony

2. **Struwwelpeter –  
Eine (haarige) Geschichte**  
[-] Konstantin Timokhine  
Quartett des  
Kammerorchester Basel  
Klassik | Solo Musica



3. **Passenger**  
[-] Songs For The  
Drunk And  
Broken Hearted  
(Deluxe)  
Pop | Sony | 2 CDs

4. **The Rolling Stones**  
[-] Goats Head Soup  
(Deluxe)  
Pop | Polydor | 2 CDs

5. **Keith Jarrett**  
[-] Budapest Concert  
Jazz | ECM | 2 CDs

## Top 5 DVD

1. **Dark Waters –  
Vergiftete Wahrheit**  
[5] Mark Ruffalo, Anne Hathaway  
Spielfilm | Ascot Elite Home

2. **Persischstunden**  
[1] Lars Eidinger,  
Nahuel Perez Biscayart  
Spielfilm | TBA / Phonag Records;  
Frenetic Films

3. **Wilder – Staffel 3**  
[-] Sarah Spale,  
Marcus Signer  
Serie | TBA / Phonag  
Records; Impuls Pictures

4. **Alfred Brendel –  
My Musical Life**  
[-] Recorded life in Prague  
2019 – 2020  
Konzert | Supraphon

5. **Scooby!**  
[4] Mark Wahlberg, Jason Isaacs  
Zeichentrickfilm | Warner Brothers

**Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.**

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99  
info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

## Kirche

## Brotaktion zugunsten der Ärmsten

Die Dorfbäckerei Weber verkauft auch dieses Jahr ein «Solidaritätsbrot». Im letzten Jahr haben über 400 Bäckereien, Kirchgemeinden und Pfarreien in der ganzen Schweiz das «Brot zum Teilen» mit einem Aufpreis von 50 Rappen verkauft. Der Erlös aus der Aktion wird zugunsten der von Armut und Hunger betroffenen Menschen und an unsere Projektpartner im Einsatz für das Recht auf Nahrung eingesetzt. Die Solidaritätsaktion «Brot zum Teilen» findet von Aschermittwoch bis Ostern 2021 statt.

Peter Dietz,  
reformierte Kirche Birsfelden



An der Aktion «Brot zum Teilen» sind Bäckereien, Kirchgemeinden und Pfarreien in der ganzen Schweiz beteiligt.

Foto Adobe Stock

## Wort zum Sonntag

## Biodiversität

Viele reden heute von Biodiversität. Der Begriff Biodiversität meint, dass alle Pflanzen und Tiere in ihrem jeweiligen Ökosystem ihre Existenzberechtigung haben. Das ist eigentlich der Schöpfungsauftrag Gottes an uns Menschen, die Erde zu bebauen, zu hegen und zu pflegen. Doch bei uns werden neue Grundstücke angelegt und darauf setzt man neue Häuser.



Von  
Wolfgang  
Meier\*

Möglichst alles einfach für die Handhabung, so dass man möglichst wenig um das Haus herum tun muss. Man setzt alles mit Steinen voll und setzt fremdländische Pflanzen in den Garten. Da hat die Natur von hier kaum eine Möglichkeit sich zu entfalten. Die Biodiversität nimmt auch in der Schweiz rapide ab. Der Rasen ums Haus ist wie der Teppich im Wohnzimmer. Im Herbst darf kein Blatt unter den Sträuchern und Bäumen sein, alles wie geschleckt. Wo hat die Natur, haben die Lebewesen die Möglichkeit sich zu entfalten? Politisch müssten Anreize geschaffen werden für Besitzer, Mieter von Häusern und Grundstücken, dass sie für natürliche Bepflanzungen und den Umgang damit subventioniert und bei nicht heimischer Bepflanzung sanktioniert werden. Wir Gläubige, die wir vielleicht selber ein kleines Grundstück besitzen oder einen Schrebergarten sollten uns für die Vielfalt des Lebens einsetzen und uns dafür stark machen, damit nicht einheimische Bepflanzungen keine Chance haben auf unserem Grundstück. Und wenn sie doch da sind, sollten wir sie durch eine natürliche Bepflanzung ersetzen, um unseren Pflanzen und unserer Tierwelt eine Chance zu geben.

Letztendlich geht es um den Reichtum dieser Erde, den wir erhalten wollen durch unseren eigenen Beitrag. Wenn einer alleine träumt, ist es ein Traum, wenn viele gemeinsam träumen ist es der Beginn einer neuen Wirklichkeit (Don Helder Camara). Vielleicht kann dies heute Ihr guter Beitrag in dieser Fastenzeit sein.

\*Gemeindeleiter  
katholische Kirche

## Kirchenzettel

## Reformierte Kirchgemeinde

**Fr, 5. März, 19.30:** Glaubenssache: Weltgebetstag in der reformierten Kirche.

**So, 7. März, 9.15 h:** Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst Pfarrer Peter Dietz, Kollekte: Brot für alle.

**Fr, 12. März, 18 h:** Glaubenssache: Passionsandacht in der reformierten Kirche.

**So, 14. März, 9.15 h:** Kindergottesdienst im reformierten Kirchgemeindehaus.

9.30 h: ökumenischer Gottesdienst zur Fastenzeit in der reformierten Kirche.

10.45 h: ökumenischer Gottesdienst zur Fastenzeit in der katholischen Kirche.

*Beide Gottesdienste sind inhaltlich gleich. Eine Anmeldung ist erforderlich.*

Amtswoche:  
Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

*Achtung kurzfristige Änderungen sind möglich! Bitte beachten Sie unsere Homepage: [ref-birsfelden.ch](http://ref-birsfelden.ch)*

## Bruder-Klaus-Pfarrei

**Sa, 6. März, 17.30 h:** Gottesdienst mit Kommunionfeier.

**So, 7. März, 9 h:** Santa Messa

10.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

10.15 h: Kinder-Gottesdienst in der Krypta.

**Mo, 8. März, 16.50 h:** Rosenkranzgebet in der Kirche.

**Mi, 10. März, 9.15 h:** Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta.

*Aktuelle Informationen und Hinweise aus unserer Pfarrei entnehmen Sie bitte weiterhin unserer Homepage [www.kathki-birsfelden.ch](http://www.kathki-birsfelden.ch).*

## Evang.-meth. Kirche (EMK)

**Fr, 5. März, 19.30 h:** Weltgebetstag:

«Worauf bauen wir» in der reformierten Kirche Birsfelden.

**So 7. März, 10 h:** Gottesdienst (Matthias Gertsch) mit Anmeldung und Livestream.

**Di, 9. März, 14–16 h:** offene Kirche.

**Do, 11. März, 14–16 h:** offene Kirche

**Fr, 12. März, 19.30 h:** Glauben verstehen, online über Zoom.

## Freie Evangelische Gemeinde

**So, 7. März, 10.20 h:** Livestream-Missionsgottesdienst (kein Anlass vor Ort).

**Do, 11. März, 19.30 h:** Gemeindeabend (Gebet).

**Do, 14. März, 19.30 h:** Gottesdienst und Livestream.

*Aktuelle Informationen auf [www.feg-birsfelden.ch](http://www.feg-birsfelden.ch)*



## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886  
für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel  
Tel. 061 481 11 59  
Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)

Annahmeschluss für  
Ihre redaktionellen Texte  
**Montag, 12 Uhr**

Annahmeschluss für  
Ihre Inserate  
**Montag, 16 Uhr**

# WIR SIND WEITERHIN FÜR SIE DA

Gratis  
Versand

Bücher einfach  
nach Hause bestellen  
und gesund bleiben!



## Basketball NLA

# Ein Dreier mit der Schlusssirene lässt die Starwings jubeln

Die arg dezimierten Birsfelder gewinnen auswärts beim Spitzenklub Union Neuchâtel mit 84:82 (35:39).

Von Georges Küng

Die letzten vier Spielsekunden hatten es in sich. Beim Stand von 81:81 konnte Noé Anabir (25, 203 Zentimeter), sonst einer der Pluspunkte bei Union, zu zwei Freiwürfen antreten. Doch der Romand verwarf, sodass man glaubte, die Partie würde in eine Verlängerung gehen. Doch da traten die drei Unparteiischen auf den Plan und fanden, Starwings-Center Cheikh Sane sei zu früh zum Korb gegangen und habe sich nur deshalb den Rebound geangelt. Und Anabir bekam eine dritte Chance – und diesmal traf dieser zum vermeintlichen 82:81-Heimsieg.

## Intensives Coaching

Starwings-Cheftrainer Dragan Andrejevic nahm nach dem 81:82 ein Time-Out. Die «Wings» konnten in der Platzhälfte der Neuenburger einwerfen. Vier Sekunden sind in einem Leben sehr wenig – im Basketball ist zumindest ein (Verzweigungs-)Wurf möglich. Und irgendwie gelangte der Ball zu Nathan Krill, der ihn, mit der Endsirene, aus sieben Metern in Richtung Korb warf – und der orangene Ball landete sauber im Netz. Grenzenloser Jubel bei den Gästen, die alle-

samt einen Freudentanz in der Spielfeldmitte aufführten, während der Favorit konsterniert zur Tafel schaute, wo ein 82:84 aufleuchtete. Die einzige Ungewissheit war noch, ob die Schiedsrichter den Wurf nicht noch «nach der Sirene» taxieren würden... es wäre der «Höhepunkt» einer Ref-Darbietung gewesen, die vor allem in den zweiten 20 Minuten tendenziös-maliziös für Neuchâtel gewesen war.

Dies hatte zur Folge, dass Andrejevic sehr intensiv coachen und wechseln musste, weil jeder Spieler schnell foulbelastet war. Und da bei den «Wings» gleich vier Akteure ausfallen (bis zum Saisonende), reisen die Birsfelder, wie in all den Jahren zuvor, mit dem allerletzten Aufgebot durch die Schweizer Basket-Landschaft. Aber was diese sieben Spieler, welche über valables bis gutes NLA-Niveau verfügen, zeigten, war phänomenal.

## System-Umstellungen

Der Ausfall von Spielmacher und Captain Branislav Kostic führte dazu, dass Topskorer Deondre Burns nun den Aufbau machen muss. Eine Zusatzbelastung für diesen Rookie, der alles mitbringt, um in einigen Jahren eine europäische Topliga zu «rocken». Burns wurde hart verteidigt, geschubst, gestossen und geschlagen – die Unparteiischen spielten meist «blinde Kuh». Die Folge war, dass Burns in der 24. Minute eine Fussverletzung erlitt, sich aber durchbiss und danach erst recht mit dem Skoren anging. Vid Milenkovic (25), der erst-

mals in der NLA spielt, wird zur Saison-Trouvaille. Milenkovic war mit elf Rebounds der Top-Rebounder – und dies bei 196 Zentimetern Körperlänge. Cheikh Sane ist, trotz 207 Zentimetern, weiterhin ein Leichtgewicht unter den Brettern. Aber der Senegalese holte sich sieben Rebounds und setzte drei von vier Freiwürfen in den Korb – für ihn eine superbe Quote. Matthew Milon zeigte auf, dass er in den USA zu den besten Distanzwerfern aller College-Spieler gehörte, während Yafet Haile (20, 205 Zentimeter) ein Rohdiamant ist. Ungeschliffen, zeitweise archaisch spielend, mit noch zu vielen technischen Mängeln – aber der Luzerner begann in der Stammfünf und man sprang sich, diesen leichtfüssigen, sprunggewaltigen Center mehr im Einsatz zu sehen. Das gleiche gilt für Sébastien Davet – der Freiburger ist ein Instinkt-Basketballer mit einem ganz feinen Wurfhändchen. Die personelle Notlage wird dazu führen, dass die drei übriggebliebenen Schweizer zu sehr viel Einsatzzeit kommen werden.

## Matchwinner Krill

Und dann gibt es noch Nathan Krill. Dieser hatte in der letzten Saison in den Niederlanden als Rookie brilliert. Krill ist ein Mann, der über superbe Basics verfügt. Doch diese Saison stand für den kräftigen Amerikaner unter einem schlechten Stern. Das Coronavirus setzte ihn wochenlang schachmatt, danach

gab es einen Rückfall und Krill konnte nie sein wahres Potenzial ausspielen. Auch gegen Neuchâtel war er, dies sei eingestanden, gänzlich von der Rolle. Ballverluste, Fehlwürfe und stets die falschen Entscheidungen treffend, wäre Krill (24, 202 Zentimeter) bei der erwarteten Ein-Punkt-Niederlage mit Kritik überhäuft worden. Doch dann stieg Mister Krill hoch, setzte den Ball aus sieben Metern in den Korb und wurde zum Matchwinner.

Mit diesem Erfolg haben die Starwings die Playoffs noch nicht auf sicher, aber mit einem erhofften Heimsieg gegen Nyon werden sie diesen Schritt schaffen. Und das ist keine Selbstverständlichkeit, denn es gilt weiterhin: Kein Team ist von derart viel Unbill, Pannen, Pech und Pleiten betroffen wie die Birsfelder, die morgen Samstag, 6. März, das nächste Mal im Einsatz stehen. Um 16 Uhr empfangen die Gelbblauen Massagno in der Sporthalle (Livestream auf [www.starwings.ch](http://www.starwings.ch)).

## Telegramm

**Union Neuchâtel – Starwings 82:84 (39:35)**

Riveraine. – Keine Zuschauer zugelassen. – SR Herbert/Mazzoni/Carr.

**Starwings:** Burns (23), Milenkovic (11), Milon (13), Haile (6), Sane (13); Davet (11), Krill (7), Weibel, Pausa.

**Bemerkungen:** Starwings ohne Spielmacher Kostic, Vranic (beide verletzt), Fasnacht und Fuchs (beide Rücktritt).

## Handball

# Die Meisterschaft soll fortgesetzt werden

Der TV Birsfelden und die HSG Nordwest trainieren wieder normal.

BA. Gestützt auf den Bundesrats-Entscheid vom 24. Februar plant der Schweizerische Handball-Verband (SHV), die unterbrochene Meisterschaft 2020/21 im gesamten Nachwuchsbereich nach Ostern wieder aufzunehmen. Seit dem 1. März dürfen Jugendliche bis 20 Jahre

nämlich wieder ohne Einschränkungen trainieren und Wettkämpfe bestreiten. Während zu den Meisterschaften der Aktiven (1. Liga und tiefer) noch keine Entscheidung gefallen ist, sind Trainings und Wettkämpfe in semiprofessionellen Ligen wieder erlaubt. In diese Kategorie gehört die NLB, in welcher der TV Birsfelden spielt. Die Meisterschaft in der NLB soll gemäss den geltenden Vorgaben baldmöglichst wieder aufgenommen wer-

den, schreibt der SHV in einer Mitteilung. «Derzeit werden die Voraussetzungen geklärt. Gleiches gilt für den Schweizer Cup». Der SHV-Zentralvorstand bekräftigte im Anschluss an die Bundesrats-Medienkonferenz am Mittwoch in seiner ordentlichen Sitzung das Vorgehen mit der Wiederaufnahme der Nachwuchs-Saison. Nach Ostern sollen die von der Wettspielbehörde ausgearbeiteten Modi für eine verkürzte Saison in den verschiedenen

Nachwuchs-Kategorien zur Anwendung kommen.

Somit dürften auch die Juniorenteams des TVB und der HSG Nordwest noch zu einigen Ernstkämpfen kommen. «Die Meisterschaft soll bis spätestens Mitte Juni beendet sein und ordentlich gewertet werden, inklusive Auf- und Absteiger. Im Bereich Kinderhandball sollen erste Aktivitäten ab Mitte März wieder aufgenommen werden», so der SHV.

Aktuelle Bücher

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

**reinhardt**

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 9/2021



Überall für alle

**SPITEX**

Birsfelden

Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege

Hauspflege

Betreuungsdienst

Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung

Spitex-Zentrum:

Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden

www.spitexbirsfelden.ch

E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon 061 311 10 40

8 bis 11 Uhr

(übrige Zeit Telefonbeantworter)

**Krankenpflege:**

Sprechstunden nach Vereinbarung

**Mütter- und Väterberatung:**

Tel. 079 173 01 40

E-Mail: muetterberatung@

spitexbirsfelden.ch

**Telefonsprechstunden:**

Mo 8–9 Uhr

Di 13–14 Uhr

Fr 8–9 Uhr

*Beratungstage im Fabezja, Familien- und Begegnungszentrum für Jung und Alt, Am Stausee 13 in Birsfelden:*

Mit Voranmeldung:

Montag von 9 bis 11.30 Uhr

sowie Abendberatungen

Ohne Voranmeldung (ausser in den Schulferien):

Montag von 14.15 bis 16.30 Uhr

und letzter Freitag im Monat

von 9 bis 11.30 Uhr

## Schwimmhalle Birsfelden

Die Schwimmhalle ist nur für geschlossene Trainingsgruppen von Vereinen mit Personen mit Jahrgang 2001 und jünger offen.

## Terminplan 2021 der Gemeinde

- **Samstag, 6. März**  
Bauernmarkt Zentrumsplatz
- **Montag, 8. März**  
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 15. März**  
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 17. März**  
Häckseldienst
- **Montag, 22. März**  
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 29. März**  
Grün- und Bioabfuhr

## Der März-Bauernmarkt steht vor der Tür

Wie stets am ersten Samstag im Monat lockt morgen der Bauernmarkt mit seinem feinen Sortiment. Auch das Märt-Beizli lädt zum Besuch.

Morgen Samstag, 6. März, findet von 9 bis 12 Uhr auf dem Zentrumsplatz der nächste Bauernmarkt mit einem reichhaltigen Angebot an frischen Waren statt. Das Märt-Beizli (coronabedingt ohne Sitzplätze) führt das Donner-Team mit seinen gegrillten Würsten, Getränken und dem beliebten «Donner-Kafi».

Brigitte Leuenberger bietet schöne Ostergestecke mit frischen Tulpen an. Der Waadtländer Winzer Alain Monnier bereichert den Markt mit seinem Weinsortiment, Käse und Würsten. Süßes, Salzgebäck und Holzofenbrote finden Sie bei Sara Tizzone. Auch dabei sind Herr Santangelo mit seinem selbstgemachten Ricotta und Frau Graf mit den feinen Cupcakes. Molo-Kaffee sowie italienische Spezialitäten sind erhältlich bei



Alles frisch aus den Landwirtschaftsbetrieben zur Kundschaft – das gibt es monatlich am Birsfelder Bauernmarkt. Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

Herr Vitelliario. Die Nicaragua-Gruppe präsentiert ihre Fairtrade-produkte. Auch «d Gmiesere us em Elsass» bietet frisches Gemüse an. Also, Sie sehen, unser Marktangebot lässt sich sehen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Achtung: Auf dem ganzen Marktareal ist für Standbetreiber wie für Besucher Maskentragpflicht.

Besten Dank!

Für die Marktkommission Birsfelden:  
Beat Roth

## Dieses Wochenende ist Abstimmungstermin

Am 7. März 2021 finden eidgenössische und kantonale Abstimmungen statt. Das Wahllokal ist am Sonntag von 10.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Diesen Sonntag ist Abstimmungstag! Wer das Couvert noch nicht auf dem Postweg eingeschickt hat, kann dieses auch direkt bei der Gemeindeverwaltung (Hauptstrasse 77) einwerfen. Der Briefkasten befindet sich links neben dem Haupteingang des Gebäudes. Die letzte Leerung des Briefkastens der Gemeindeverwaltung erfolgt morgen Samstag, 6. März 2021, um 17 Uhr. Später eintreffende Couverts sind leider ungültig. Am Sonntag, 7. März 2021, können Sie jedoch zwischen 10.30 Uhr und 11.30 Uhr persönlich an der Urne am neuen Standort der Gemeindeverwaltung an der Hauptstrasse 77 abstimmen. Bei



persönlicher Stimmabgabe an der Urne muss der Stimmrechtsausweis (Einlagekarte) zusammen mit den Stimmzetteln im Wahlbüro abgegeben werden.

Gemeindeverwaltung Birsfelden  
Einwohnerdienste

## Zivilstandsnachrichten

### Geburt

8. Januar 2021

Spitznagel, Lia Emilia Fleur

Tochter der Spitznagel geb. Keilholz, Katharina, und des Spitznagel, Raphael Olivier, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

### Todesfälle

19. Februar 2021

Schönauer-Ritter, Elisabeth

Geboren am 25. September 1929, von Amlikon-Bissegg TG, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

23. Februar 2021

Wipfli-Dingeldein, Dora

Geboren am 9. Mai 1935, von Wasen UR, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Basel.

26. Februar 2021

Bicik-Siman, Ludmila

Geboren am 17. Oktober 1943, von Birsfelden, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

Frühling

# Die Sonne lockt nach draussen



BA. Und plötzlich ist der Winter und auch die Coronakrise ganz weit weg: Frühlingshafte Temperaturen sorgten letztes Wochenende in der Nordwestschweiz dafür, dass es die Menschen in Scharen nach draussen zog. So auch in Birsfelden, wo entlang der Birs, beim Birsköpfl und auch beim Kraftwerk Jung und Alt die vielen Sonnenstunden sichtlich genossen.

Fotos Bernadette Schoeffel

**Kreuzworträtsel**

**Die Lösungswörter und die Gewinnerin**

BA. Die Lösungswörter der Kreuzworträtsel, die im vergangenen Monat erschienen sind, lauten «Urserental» (Nr. 5), «Furgsattel» (Nr. 6), «Ruebliland» (Nr. 7) und «Kandersteg» (Nr. 8). Aus den vielen Zuschriften hat unsere Glücksfee diejenige von Marlis Christen aus Birsfelden gezogen. Sie darf sich über einen Pro Innerstadt Geschenkbön im Wert von 50 Franken freuen.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen unserer Leserschaft weiterhin viel Spass beim Knobeln. Schicken Sie uns die Lösungswörter, die diesen Monat erscheinen werden, bis am Dienstag, 30. März, zu und versuchen Sie Ihr Glück. Schicken Sie uns eine Postkarte an Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel, oder ein E-Mail mit dem Stichwort «Rätsel» und Ihrem Absender an [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch).



**Birsfelder Anzeiger**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden**

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 12 710 Expl. Grossauflage  
 1 288 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2019)

**Adresse**  
 Greifengasse 11, 4058 Basel.  
 Telefon 061 264 64 92  
[redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)  
[www.birsfelderanzeiger.ch](http://www.birsfelderanzeiger.ch)

**Team**  
 Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),  
 Andrea Schäfer (Redaktion, asc),  
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),  
 Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**  
 Büro: Schopfägässchen 8, 4125 Riehen.  
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
 E-Mail: [inerate@birsfelderanzeiger.ch](mailto:inerate@birsfelderanzeiger.ch)  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**  
 Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.  
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00  
[abo@lokalzeitungen.ch](mailto:abo@lokalzeitungen.ch)

**Verlag**  
 LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Greifengasse 11, 4058 Basel  
[www.lokalzeitungen.ch](http://www.lokalzeitungen.ch)

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**  
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



Teil eines Buches	ugs.: gleichgültig	Ort im Kanton Schwyz	altromäisches Obergewand	Textilbetrieb	Zeit des Frohsinns	Brandrückstand	evang. Gemeindeförderer	Schimpfwort für den Hund	Abk.: Anrainer	Südf Frucht	Vorname des Regisseurs Odermatt	Gemeinde am Neuenburgersee (2 W.)
				Hochgebirge in Zentralasien			Hauptstadt v. Afghanistan					
kugelförmiges Modell der Erde					5	jap.: auf Wiedersehen!						
Wasserpflanze				ältester Schweizer Zeltzirkus			schweiz. Chemiker (Richard R.)				4	
					Kindertagesstätte	3		Schank-, Anrichtentisch			glatt	
südportug. Provinz	Nichtfachmann		ugs.: Mut	Mensch l. d. Zwanzigern Auktionator			planieren					
viele Floskeln enthaltend		Wunder		Europ. Fussballverband (Abk.)			unklar, milchig	Steinfrucht		nicht übereinstimmend		krachen, poltern (beim Gewitter)
unempfindlich, gefeilt							brit. Währung einsame Gegend					
	6				Aufenthalt als Gast	grosser Raum	Wärmespender					Vergeltung
ugs.: Eigenheim	Kurzform von Assistent		zeitig Fingerreif		8		Vater und Mutter				10	
Kantonshauptstadt					Hafenstadt im Libanon (Sidon)	9					James-Bond-Autor † (Vorn.)	
Wintersportgerät				morsch			feine Abstufung (frz.)					
Grenzfluss Bern-Freiburg					Goldminenanteil (engl.)						persönliches Fürwort	
Schweizer Autor (Paul) † 1957			1	Querstange am Segelmast								2

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 30. März alle Lösungswörter des Monats März zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Geschenkbön im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!